

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 121/2011

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der TBS AÖR- Juni 2011		
Datum 07.06.11	Geschäftszeichen StE Dip	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS Stadtentwässerung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien		Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS		28.06.2011 zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der TBS AÖR- Juni 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

In diesem Bericht werden die relevanten und größeren Baumaßnahmen der TBS, die gerade fertiggestellt wurden, derzeit in Arbeit sind oder in Kürze begonnen werden, beschrieben. Inhalt sind jeweils der Anlass, die Art, das räumliche Ausmaß und die Kosten der Baumaßnahme sowie die Bauzeiten.

1. Fertiggestellte Baumaßnahmen

Seit dem Bericht im März 2011 sind keine Maßnahmen fertiggestellt worden.

2. In Arbeit befindliche Baumaßnahmen

Erneuerung des Mischwasserkanals und Straßenendausbau Ehrenberger Straße

Das Kanalteilstück in der Ehrenberger Straße zwischen den Häusern Nr. 5 bis Nr. 17 ist hydraulisch nicht ausreichend bemessen und weist umfangreiche Schäden auf. Auf einer Länge von rund 100 m muss die Kanalleitung in DN 400 neu verlegt werden. Die Kanalbauarbeiten sind mit einer Auftragssumme von ca. 153.000 € vergeben worden. Die Bauarbeiten am Kanal werden derzeit ausgeführt.

Von Haus Nr. 7 bis zum Wendekreis müssen ca. 2.500 m² Fahrbahnoberfläche, rund 400 m² Gehwegoberfläche und ca. 300 m Bordsteine hergestellt werden. Für den Straßenausbau wurde ein Auftrag in Höhe von rund 210.000 € erteilt. Voraussichtlich nach der Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme im August 2011 soll mit dem Straßenendausbau begonnen werden.

Bau einer Regenwasserbehandlung in der Jesinghauser Straße

Die bestehende Regenwassereinleitung in der Jesinghauser Straße leitet hauptsächlich das Niederschlagswasser von Straßenflächen in die Schwelme ein. Diese Oberflächenabflüsse sind nach den Vorgaben des Erlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren vom 26.05.2004“ behandlungspflichtig. Momentan wird der Oberflächenabfluss unbehandelt ins Gewässer eingeleitet. Bei dieser Regenwasserbehandlung handelt es um ein Filterschachtsystem aus drei Schachtbauwerken, die als Sonderanfertigungen hergestellt werden müssen. Entgegen dem Berichtstand vom März 2011 benötigte die Fertigung der Schächte eine längere Zeitdauer. Mit den Bauarbeiten ist begonnen

worden. Es ist vorgesehen, die Arbeiten im August 2011 abzuschließen. Die Auftragssumme beträgt ca. 80.000 €.

3. Die nächsten Baumaßnahmen

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Tobien-/Lindenstraße

Das Kanalteilstück in der Tobienstraße zwischen den Häusern Nr. 4/6 und Nr. 16/18 und in der Lindentrasse zwischen den Häusern Nr. 25/27 bis rund 16 m über den Kreuzungsbereich mit der Tobienstraße hinaus weist umfangreiche Schäden auf. In der Vergangenheit kam es in einer benachbarten Kanalhaltung in der Tobienstraße zu einem Kanaleinbruch. Da die Schadensbilder in diesem Kanalabschnitt sehr ähnlich sind, besteht nun dringender Erneuerungsbedarf. Auf einer Gesamtlänge von rund 195 m ist der Bau eines Mischwasserkanals DN 300 notwendig. Die Auftragssumme der vergebenen Baumaßnahme beträgt ca. 210.000 €. Mit den Bauarbeiten soll im August 2011 begonnen werden. Die Fertigstellung ist im November 2011 vorgesehen.

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Max-Klein-Straße

Das Kanalteilstück in der Max-Klein-Straße von Haus Nr. 25 bis Haus Nr. 6 weist umfangreiche Schäden auf und ist hydraulisch nicht ausreichend bemessen. Auf einer Länge von rund 140 m muss die Kanalleitung in DN 300 neu verlegt werden. Im Wirtschaftsplan sind Kosten in Höhe von ca. 160.000 € veranschlagt worden. Die Kanalbaumaßnahme wird derzeit ausgeschrieben und soll voraussichtlich im Herbst 2011 begonnen werden.

Erneuerung des Mischwasserkanals im Bereich des Altmarktes

Das Kanalteilstück im Bereich des Altmarktes verläuft entlang der Kirche und unterquert die Treppenanlage zum Altmarkt. Von dort verläuft der Kanal unter den Gebäuden Altmarkt Nr. 3, Hauptstraße Nr. 40 und Nr. 42 und schließt an den Mischwasserkanal in der Hauptstraße an. Die Gesamtlänge dieser Teilstücke beträgt rund 105 m. Die Kanalleitung unterhalb der Treppenanlage befindet in einem schlechten Zustand. Da sich auch die beiden Kirchtürme in keinem guten Zustand befinden, wurde ein Fachbüro beauftragt eine Sanierungslösung zu erarbeiten. Dem Büro war bekannt, dass Vermessungen und Untersuchungen an der Kirche von der Hochschule Bochum durchgeführt worden sind. Es wurde festgestellt, dass zur Beurteilung der Untergrundverhältnisse entlang der Kirchtürme drei Erkundungsbohrungen durchgeführt werden müssen. Nach Vorliegen dieser Baugrunderkundung wird die endgültige Vorgehensweise bei der Erneuerung des Mischwasserkanals festgelegt werden. Danach soll möglichst zeitnah die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen. Voraussichtlich im Herbst 2011 wird dann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Für diese Arbeiten stehen im Wirtschaftsplan Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke